



BUNDESMINISTERIUM
FÜR JUSTIZ

Elektronischer Rechtsverkehr und die Vorteile für die österreichische Justiz

Tagung für Informatik und Recht
Bern, 8. Dezember 2011

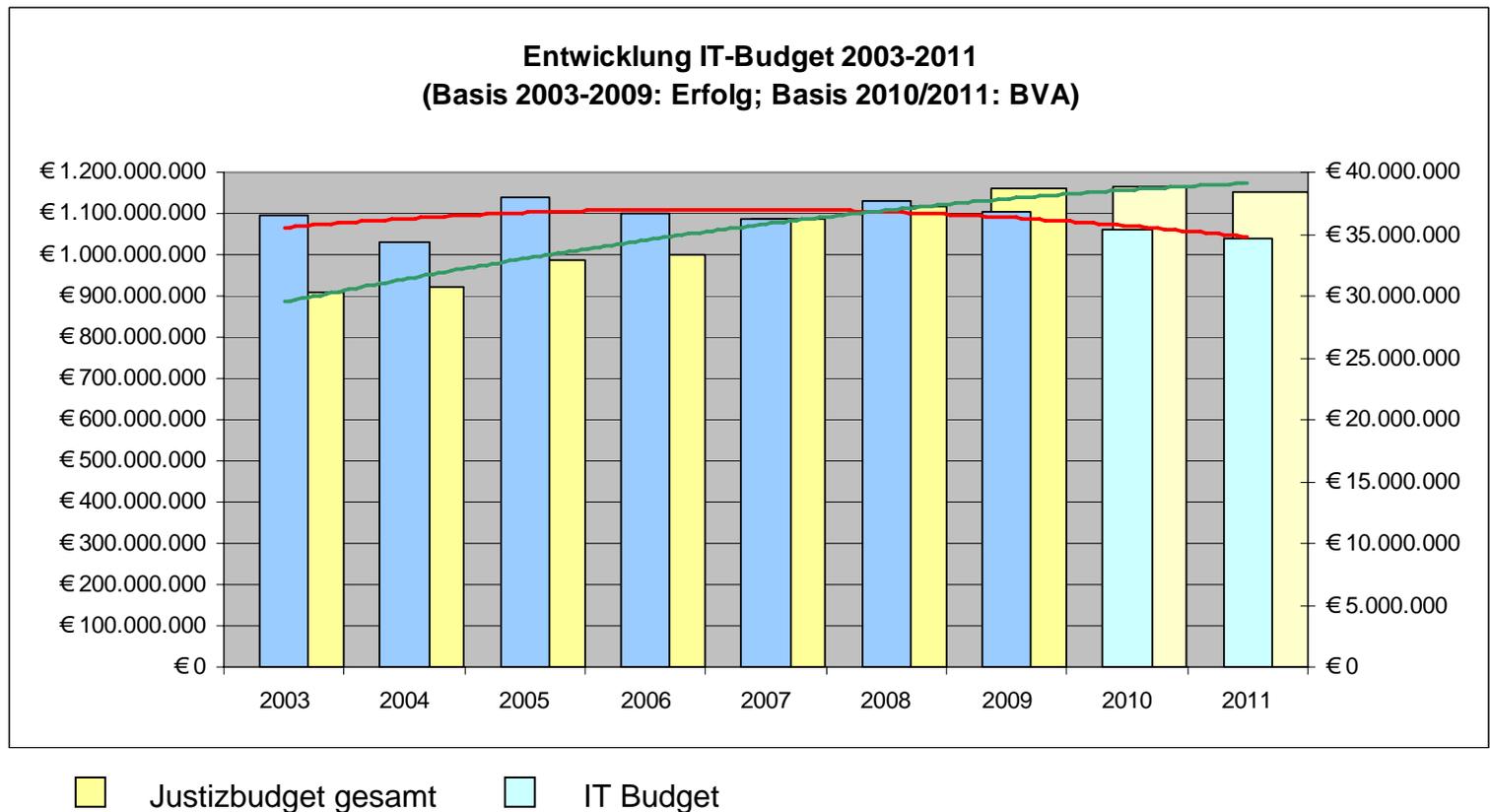
StA Mag. Thomas Gottwald



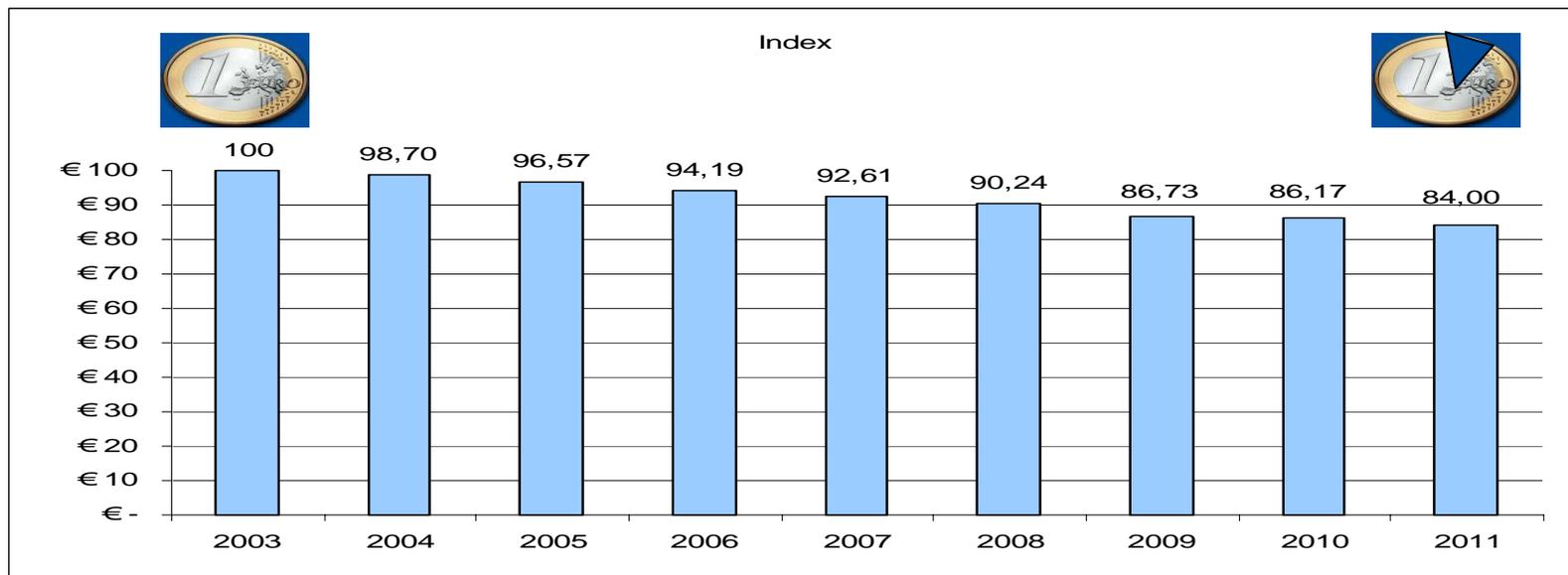
**Über jeder IT-Aktivität steht die
budgetäre Situation!**

**So auch für den Elektronischen
Rechtsverkehr!**

Vergleich Justizbudget mit IT-Budget

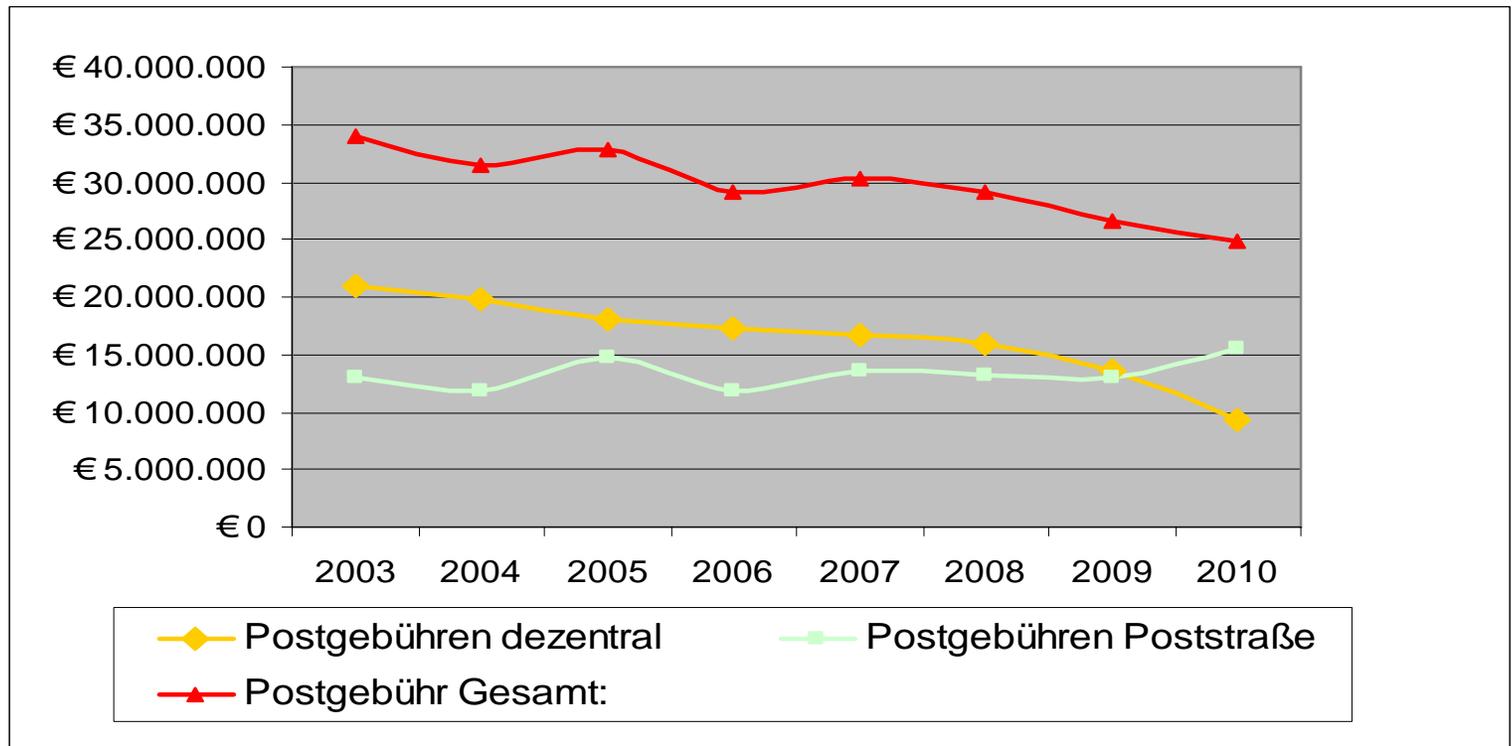


Auswirkung der Inflation auf das IT-Budget



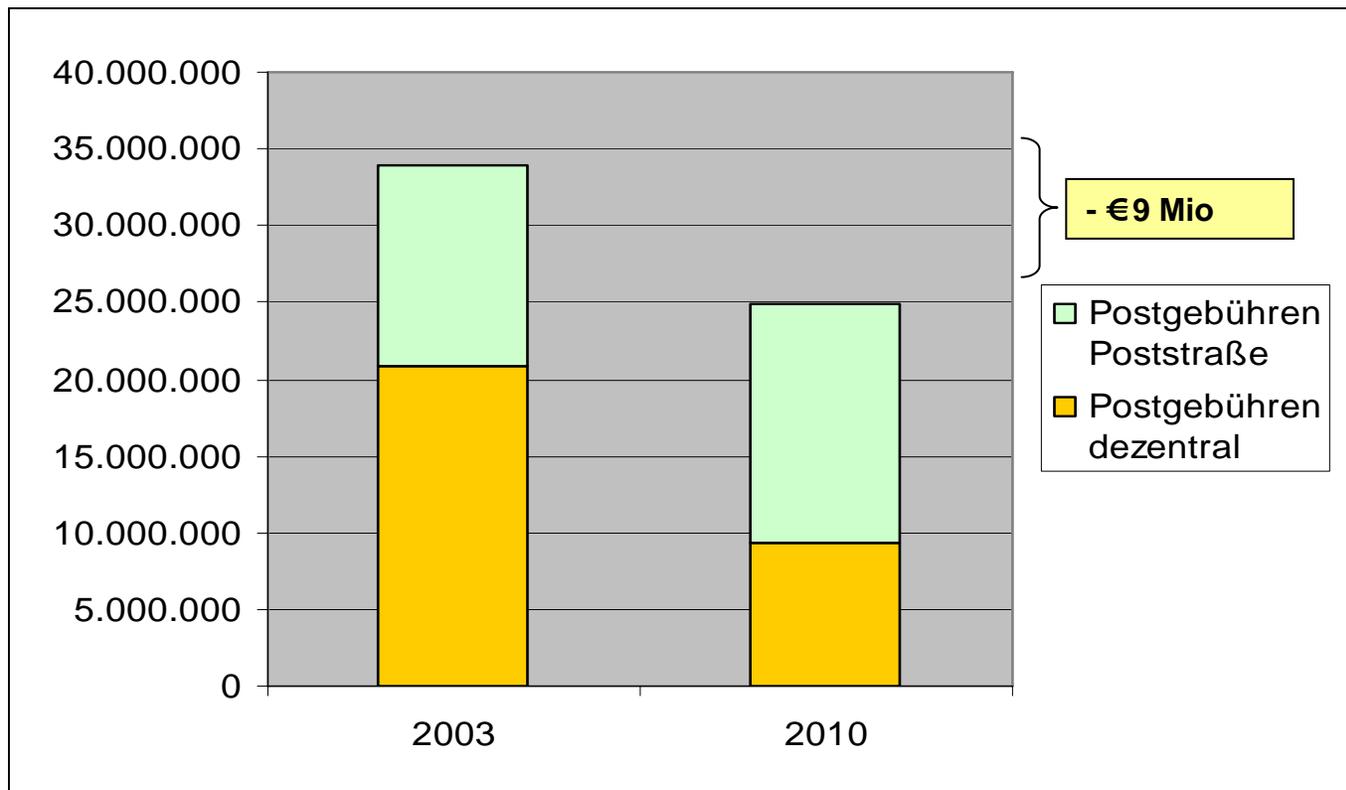
„Kaufkraftreduktion des IT-Budgets“ von 2003 – 2010: - 16 %!
Diese konnten durch Effizienzsteigerungen und Preissenkungen
im Bundesrechenzentrum ausgeglichen werden!

Zentrale Poststraße Porto Entwicklung 2003 - 2010



Zentrale Poststraße

Porto Entwicklung 2003 - 2010



Portokostenreduktion durch ERV und gesetzliche Maßnahmen

Kostenreduktion durch ERV	- € 7.4 Mio
Kostenreduktion gesetzliche Maßnahmen (ZPO) – RSb statt RSa Zustellung	- € 1.6 Mio
Jährliche Portokostenreduktion (2003 im Vergleich 2010)	- € 9.0 Mio

Postalische Zustellung vs. ERV-Zustellung



Zustellarten	Kosten (Porto, Papier, Kuvert, Abfertigung)
Fenster	€ 0,65
RSb	€ 3,--
RSa	€ 5,--
ERV	€ 0,10

Begriffsdefinition

Der "Elektronische Rechtsverkehr" ist die papierlose, sichere elektronische Kommunikation zwischen Parteien, deren Vertretern und sonstigen Beteiligten mit Gerichten und Staatsanwaltschaften und umgekehrt

zum Zweck der Übermittlung von strukturierten und nicht strukturierten Eingaben und Erledigungen im Wege von Übermittlungsstellen.

Der ERV ersetzt die Kommunikation mit Papier und ist dieser rechtlich gleichwertig.

Der ERV ist nicht zu verwechseln mit Übermittlung per Fax oder E-Mail

Rechtliche Grundlagen: §§ 89a ff GOG, § 34a StAG, ERV 2006 (www.ris.bka.gv.at)

Umfang der Teilnehmer

- 1990: Rechtsanwälte, Notare, Körperschaften öffentlichen Rechts und Rechtsträger, die einer behördlichen Wirtschaftsaussicht unterliegen (freiwillig)
- 2000: unbeschränkter Teilnehmerkreis (freiwillig)
- 2001: Ausstattungsverpflichtung für Rechtsanwälte und Notare
- 2007: Teilnahmeverpflichtung für Rechtsanwälte und Notare
- 2011: Teilnahmeverpflichtung für Banken und Versicherungen
- 2012: Teilnahmeverpflichtung für gesetzliche Sozialversicherungsträger



Voraussetzungen zur Teilnahme

Registrierung bei einer Übermittlungsstelle
(www.edikte.justiz.gv.at/erv)

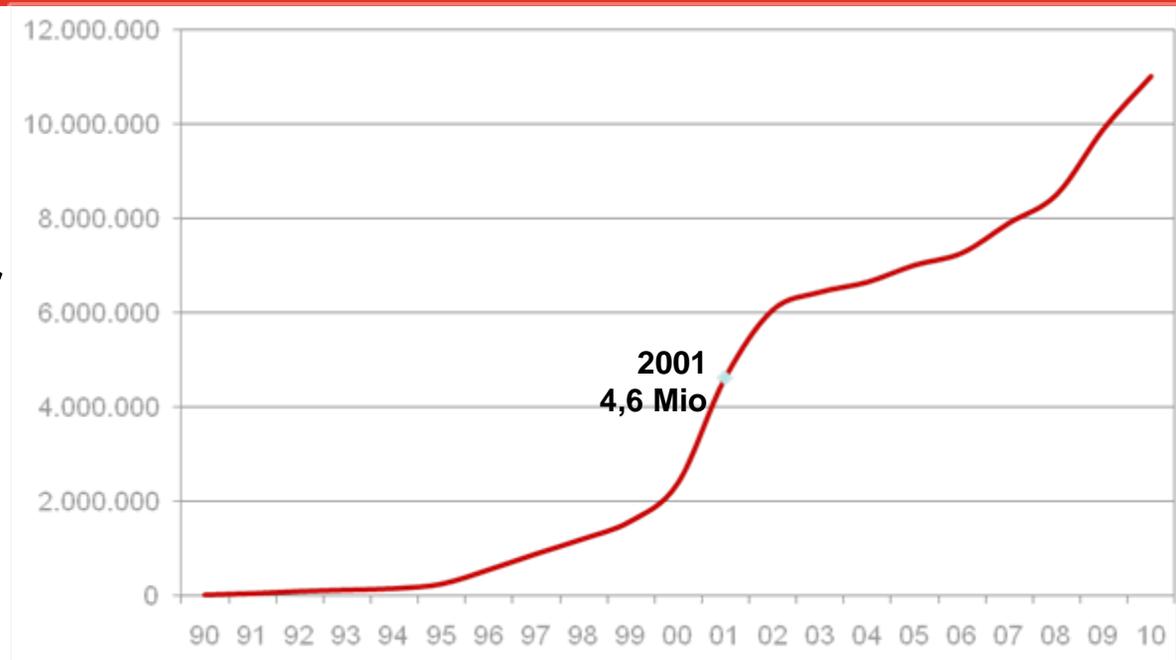
Teilnehmerkennung = Anschriftcode

Zertifikat

PC mit geeigneter ERV-Software
(www.edikte.justiz.gv.at/erv)

Internetanschluss (Breitbandanbindung empfohlen)

- ERV-Teilnehmer
> 10.000
- Eingaben täglich
ca. 13.500
- Erledigungen täglich
ca. 25.000



Entwicklung der ERV-Transaktionen

> 11 Mio ERV-Nachrichten!



Auszeichnung

2001 e-Government-Label für herausragende e-Government Anwendung in Europa

Wichtigste von einer unabhängigen Kommission überprüfte Kriterien waren **Zeitersparnis**, **Effizienzsteigerung** und **Kostensenkung**.



Zukunft

Anbindung des ERV an die Höchstgerichte des öffentlichen Rechts (Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof, Asylgerichtshof)

Koppelung des Zustellservices des Bundes (Verwaltung) mit dem ERV

Upload Service für elektronische Eingaben außerhalb des ERV



BUNDESMINISTERIUM
FÜR JUSTIZ

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

thomas.gottwald@bmj.gv.at
